Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 14: [Impressum]

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Harte Kruste

Manche Hirne sind wie Stahlgewinde.
Mag der Frühling draußen Knospen treiben,
Keiner Liebe Gluthauch sprengt die Rinde
Solcher Menschen, die verschlossen bleiben.

Haßgefühle werfen tiefe Schatten,
Weit herum verdunkelnd alle Träume.
Ihre Herzen, finst're Kasematten,
Kennen keinen Blütenduft der Bäume.

Und so viele and're, die ersehnen
Nur ein wenig Glück im Sonnenglanz,
Sehen, wie sich Monde, Jahre dehnen,
Ohne Sinn hinwelkt des Lebens Kranz.

Panzerherzen herrschen, wie vernietet,
Und die Erde dreht sich stumm, erbost,
Weil der Geist der Welt ihr fast verbietet,
Daß sie noch mit Frühlingswinden kost.

Tonio

Rund um Welles

Sumner Welles wird nach seiner Rückkehr nach Amerika ein Buch herausgeben: «Hitler m'a dit — aber ich sag's nicht weiter!» fis

In der Welt spricht man wieder von Frieden! Der Sumner well's, aber die andere welled nid! Ferr.

Definition

Kameradschaft ist's — wenn der Kamerad schafft! Cl.

Philosophie des Zeitungslesers

«Was steht in der Zeitung?»
«Wie gewöhnlich: auf der ersten Seite Gerüchte und Falschmeldungen und auf der letzten die Dementis der übrigen Seiten.» Karagös

Lieber Nebelspalter!

Von unserem Gemeinderat erhielt ich einen Brief, in dem es unter anderem hieß: «Alle in der Gemeinde noch vorhandenen Personenautomobile und Motorräder sind für die Evakurierung zu beschlagnahmen.»

Das wäre schon noch flott, wenn sich jede Eva mit einem Automobil oder Motorrad kurieren ließe. Egg

Verbessertes Sprichwort

Ohne Preis kein Fleiß! Davi

Der Klavierstimmer kommt. Die Mutter jammert über die Auslage. Der Stimmer arbeitet schon seit einer halben Stunde. Der kleine Hansli hört aufmerksam zu. Auf einmal ruft er: «Muetter, mach 's Gält parad, er isch scho höch obe!» Si.

Meine kleine Kusine weilte auf unserm Landwirtschaftsbetrieb, wo sie eines Tages meinem Vater beim Melken ganz verwundert zuschaute. Auf seine Frage, ob sie eine Tasse kuhwarme Milch begehre, meinte sie entrüstet: «Was, ich trinke doch kei Milch vo-n-ere Chue!» Darauf mein Vater: «Jä, trinksch dänn Du nie Milch dehei?» «Momol, aber bi eus bringt sie halt de Milchma.» Ga.

Lieber Nebelspalter

Frau Huber hat Besuch. Nobeln Besuch sozusagen, eine Schulkameradin, jetzt Frau Tiräkter. Hoffentlich tun die Buben recht. Gewiß, auf den Aeltesten kann sie sich so gut wie verlassen, der hat so ein gewisses Gefühl für das, was man nicht sagt, wenn Besuch da ist, nobler Besuch sozusagen.

Der Kleinere hat leider das gewisse Gefühl nicht. Und er erzählt auch bald, de Vatter sei geschter schpoht hei cho und er hocki jetzt im Näscht mit eme verbundene Grind.

Da springt der Aeltere ein, die Situation zu retten: «Bi eus wird suscht nüd so gredt, derigi Schprüch bringt de Chly vo dene verreckte Gassebuebe hei!» B.

Auf der Station E. konnte ein Zug zufolge eines Defektes auf der Lokomotive nicht mehr weiter fahren. Während der eifrig geführten Diskussion unter dem Personal sagt der Kondukteur zum Lokomotivführer: «Spann du dr Elephant vor!» Alsi

Mädchenüberfluß

Aus dem Wochenspielplan der Luzerner Kinos:
Flora: Senorita, das Mädchen aus dem Goldenen Westen.
Apollo: Laila, ein finnisches Mädchen.
Blau-Weiß: Safia, ein Mädchen von unten.

Was fangen wir mit so vielen Ausländerinnen auf einmal an? fis